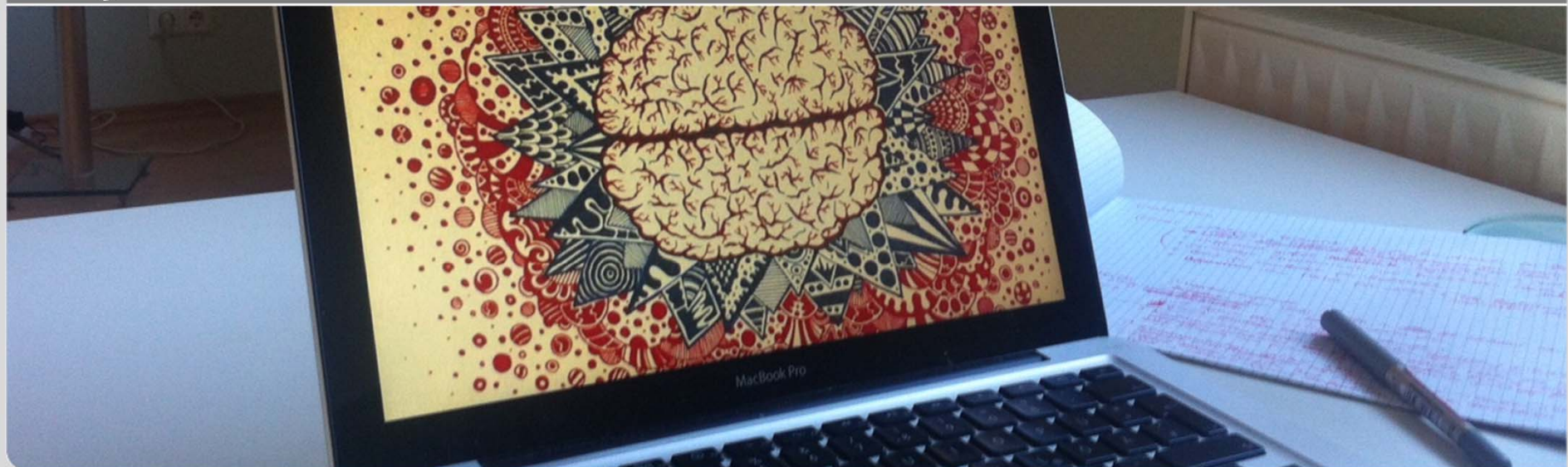


E-Learning am Lehrstuhl für Soziologie des Wissens in Kooperation mit dem Methodenlabor des HoC

am Beispiel der Veranstaltung „Methoden interpretativer Sozialforschung“



LEHRSTUHL FÜR SOZIOLOGIE DES WISSENS



Agenda



Status Quo



Konzeption



Realisierung



Evaluation



Fazit



Status Quo

Rahmenbedingungen

- Veranstaltung „Methoden interpretativer Sozialforschung“
→ Grundlagenveranstaltung
- Heterogene Studierendenschaft aus unterschiedlichen Hauptfächern und Studiengängen
- Präsenz-Vorlesung (90 Min/Woche)

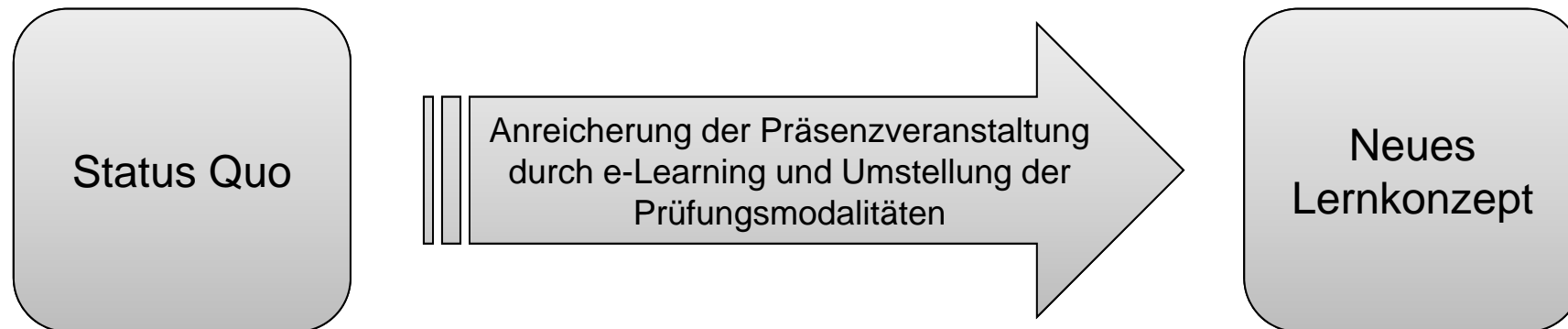
Herausforderungen

Geringe Verarbeitungstiefe

- Erfahrung aus den vergangenen Semestern hat gezeigt, dass die Verarbeitungstiefe der behandelten Inhalte zu gering ist:
 - I. Inhalte werden auswendig gelernt, der Transfer fällt jedoch schwer
 - II. Fehlende Sensibilität gegenüber der Notwendigkeit einer präzisen Begriffsverwendung (insbesondere bei einer Wissenschaft, die mit Begriffen operiert, welche aus der Alltagssprache bekannt sind)
- Zeigt sich bei der Bearbeitung der Klausuraufgaben sowie in Veranstaltungen späterer Semester, in denen auf methodisch-methodologische Grundlagen der empirischen Sozialforschung aufgebaut wird.

Steigende Teilnehmerzahl

- Bedingt durch die Einrichtung eines neuen Studiengangs wird die Teilnehmerzahl mittelfristig von derzeit rund 30 Studierende auf ca. 90 Studierende steigen. Die Vorlesung muss um kommunikative Elemente erweitert werden, die auch mit dieser Studierendenzahl durchgeführt werden können.





Konzeption

Bestandteile

Anfertigung einer eigenen Vorlesungsmitschrift

- Eigenständige Auseinandersetzung mit dargestellten Inhalten; notwendig zur Bearbeitung der Online-Tests im Ilias (da die Vorlesungsfolien erst eine Woche später bereitgestellt werden)

Online-Tutorium mit wöchentlichen Tests **[im ILIAS]**

- Semesterbegleitendes, kontinuierliches Angebot zur Überprüfung des eigenen Wissensstandes
- Sensibilisierung der Studierenden für Lerninhalte: korrekte Begriffsverwendung, Kenntnis grundlegender Definitionen und Fähigkeit zum Transfer

Begleitmaterialien zur Vorlesung/zum Test **[im ILIAS]**

- Vorlesungsfolien im PDF-Format
- Video- und Audiobeiträge, Literaturhinweise und Verlinkungen zu relevanten Websites, Portalen etc.

Bewertungskriterien

Das Online-Tutorium, dessen Übungen/Tests auf die Vorlesung abgestimmt sind und der Nach- und Vorbereitung der dort behandelten Themen dient, stellt einen integralen Bestandteil der Veranstaltung und somit einen Teil des Leistungsnachweises dar.

Die Vergabe der ECTS-Punkte schlüsselt sich wie folgt auf:

- **1 ECTS** für die Präsenzteilnahme inkl. aktiver Beteiligung und Anfertigung einer Vorlesungsmitschrift
- **1 ECTS** für die eigenständige Aufbereitung der Inhalte für die Klausur
- **2 ECTS** für die erfolgreiche Teilnahme am Online-Tutorium, d.h. 75 % der im Tutorium behandelten Tests müssen bestanden werden. Ein Test gilt dann als bestanden, wenn mind. 50 % der Aufgaben richtig beantwortet sind. Die erfolgreiche Teilnahme am Tutorium gilt auch als Zulassungsvoraussetzung zur Klausur. Wer 100% der Tests bestanden hat, sichert sich zudem einen Notenbonus zur nächst besseren Note.
- **2 ECTS** (für diejenigen, die 6 ECTS benötigen): Verfassen eines Tutorials (wahlweise im Video- oder PDF-Format) über eine Erhebungs- oder Auswertungsmethode, das wiederum auf der Ilias Plattform eingestellt werden kann.



Realisierung

Umsetzung im Ilias

Alle für die Veranstaltung relevanten Unterlagen sind zentral über die Plattform Ilias erreichbar und werden dort verwaltet.

Der Ilias-Auftritt der Veranstaltung „Methoden interpretativer Sozialforschung“ gliedert sich in folgende Bereiche:

- Allgemeine Informationen zur Veranstaltung (Ablauf, Bewertungskriterien)
- Vorlesungsunterlagen (Folien aus der Veranstaltung als PDF)
- Online-Tutorium
- Literaturhinweise und Links

Startseite des Ilias-Auftritts

Methoden interpretativer Sozialforschung

Inhalt Info Einstellungen Mitglieder Lernfortschritt Metadaten Export Rechte Voransicht als Mitglied aktivieren

Zeigen Verwalten Sortierung Seite gestalten

Herzlich Willkommen im Kurs "Methoden interpretativer Sozialforschung".

untitled dervish 2005 (picture by Julie Mehretu)



Neues Objekt hinzufügen ➕





Nachrichten

Forum: Foru
10 Beiträge h
Datei: 11_Wi
Die Datei wur
Forum: Foru
6 Beiträge hir
Datei: 02_Zu
Die Datei wur
Forum: Foru
14 Beiträge h

Kalender

KW	Mo
09	25
10	4
11	11
12	18
13	25

Ordner

-  [Allgemeine Informationen](#)
Hier finden Sie allgemeine Informationen zum Kursablauf und den Bewertungskriterien Aktionen ▼
-  [Vorlesung 'Methoden interpretativer Sozialforschung'](#)
Hier finden Sie eine Woche nach der Veranstaltung die jeweilige Präsentation
Inhalt geändert Aktionen ▼
-  [Tutorium zur Vorlesung 'Methoden interpretativer Sozialforschung'](#)
Hier finden Sie das Forum, die Tests sowie dazu gehörige Lösungen Aktionen ▼
-  [Literaturliste](#) Aktionen ▼

Umsetzung im Ilias

Das Online-Tutorium selbst gliedert sich in folgende Bereiche:

- Ordner (Audio- und Videodateien, Lösungen zu den Tests, Texte)
- Foren (Forum zum Tutorium)
- Übungen (Arbeitsaufgaben jenseits der Tests)
- Tests (wöchentliche Wissensabfrage)

Startseite Online-Tutorium

Tutorium zur Vorlesung 'Methoden Interpretativer Sozialforschung'

Hier finden Sie das Forum, die Tests sowie dazu gehörige Lösungen

Aktionen ▾

Inhalt Info Einstellungen Lernfortschritt Export Rechte

Zeigen Verwalten Seite gestalten

Neues Objekt hinzufügen ➕

Das Online-Tutorium

Begleitend zur Vorlesung wird das Online-Tutorium im Iles stattfinden. Die Inhalte des Tutoriums werden die Themen der Vorlesung sein.

Ziele des Tutoriums sind einerseits die Klärung offener inhaltlicher Fragen zum Stoff der Vorlesung in der Gruppe. Hierfür bieten wir Ihnen das Forum an, welches durch den Tutor moderiert wird. Die Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses steht im Mittelpunkt, sodass die Unterstützung durch den Tutor zuvorderst nur an den kritischen Stellen stattfinden wird.

Andererseits bietet das Forum die Möglichkeit anhand wöchentlicher Tests die Überprüfung des eigenen Wissenstandes.

Wir halten Sie dazu an, dieses Angebot weitestgehend wahrzunehmen, nicht zuletzt weil es **mindestens 75% aller Tests** zu bestehen gilt, um zur Klausur zugelassen zu werden.

Ein Test gilt als bestanden, wenn **mindestens 50% der Teilaufgaben** richtig beantwortet wurden.

Zur Bearbeitung des Tests stehen Ihnen **jeweils zwei Versuche** mit jeweils einer **maximalen Bearbeitungsdauer von zwei Stunden** zur Verfügung.

Der Test steht immer **wöchentlich montags ab 15:00 Uhr** bereit und ist bis **einschließlich Sonntagabend 23:00 Uhr** zu bearbeiten.

Bei Fragen zu den einzelnen Teilaufgaben wenden Sie sich bitte auch an das Forum.

Ordner

 Audio Inhalt geändert	Aktionen ▾
 Lösungen zum Test Inhalt geändert	Aktionen ▾
 Texte	Aktionen ▾
 Video Inhalt geändert	Aktionen ▾

Foren

 Forum zum Online-Tutorium Beiträge (Ungelesen): 54 (54) Neue Beiträge: 39 Letzter Beitrag: Muss man die Klausur mitschreiben und... von uajxd, 03. Feb 2013, 21:21	Aktionen ▾
--	------------

Übungen

 Datenerhebung III	Aktionen ▾
---	------------

Tests

 Datenerhebung I	Aktionen ▾
 Datenerhebung II	Aktionen ▾

Inhalte des Tutoriums

Begleitmaterial

- Literatur zu methodischen und methodologischen Fragestellungen
- Audiomaterial zum Transkribieren (Anwenden von Methoden der Datenaufbereitung)
- Vortragsmitschnitte zu Themenfeldern aus der Vorlesung (Vertiefungsmöglichkeiten)
- YouTube-Clips als Kurzerläuterungen bestimmter Begriffe

Tests

- Abfrage von Inhalten vorangegangener Vorlesungen (aktuelle sowie wiederholende Fragen, insbesondere diejenigen, die Probleme bereitet haben)
- Bearbeitung von Begleittexten und Rechercheaufgaben
- Erste eigene Erfahrungen im Bereich explorativ-interpretativer Sozialforschung (Erhebung und Aufbereitung von Daten)

Forum

- Begleitforum zu aktuellen Themen der Vorlesungssitzung (Austausch von Studierenden, ggf. betreut durch Tutor)
- „Offene Sprechstunde“ zur Klausurvorbereitung

Beispiele für Inhalte des Tutoriums

Begleitmaterial

- Artikel aus einschlägigen Handbüchern zur Methodenlehre
- Interviewausschnitt aus aktuellem Forschungsprojekt
- Key-Note-Lecture vom Berliner Methodentreffen
- YouTube-Clips aus der 3sat-Reihe „Philosophisches Kopfkino“

Tests

- Beantwortung komplexer Multiple-Choice-Fragen; Zuordnung von Begriffen zu Fallbeispielen; Ordnen von Teilschritten zu einem Gesamtprozess (z.B. der Datenerhebung)
- Bearbeitung von Aufgaben anhand ausgewählter Literatur, die eine selbstständige Auseinandersetzung mit Texten erfordern; Literaturrecherche zu bestimmten Themen
- Transkription eines Interviewmitschnitts; Anfertigen eines Beobachtungsprotokolls

Forum

- Posting von Arbeitsergebnissen der Studierenden; vertiefende Beiträge der Studierenden zu Interessensschwerpunkten aus der Vorlesung
- Peer-to-peer-Beratung der Studierenden zur Klausurvorbereitung, ergänzt durch Kommentare und ggf. Antworten des Tutors/der Dozentin



Evaluation

Formal

- Plattform technisch gut zu handhaben für Betreuende
- Leicht zu handhaben für Studierende
- „Eine Plattform für alles“ (Tests, Begleitmaterial, Mailverteiler, Forum)
- Möglichkeit, größere Dateien in verschiedenen Formaten (v.a. bei Videos) einzustellen
- Zuverlässige Erreichbarkeit aller Studierenden (auch per Mail)
- Korrektur von Tests wird durch die Standardisierung/Automatisierung erheblich vereinfacht
- „Verführt“ zu überkomplexer Testerstellung

Inhaltlich

Von Betreuerseite wurde eine gesteigerte Verarbeitungstiefe bei den Studierenden wahrgenommen: Alle Studierenden bearbeiteten die Tests regelmäßig, sodass in der Vorlesung auf die Inhalte früherer Veranstaltungen zurückgegriffen werden konnte. Zudem trug der Austausch zwischen den Studierenden zum Verstehen bei (Erklären <> Verstehen). Die Interaktion zwischen Dozenten und Studierenden konnte nicht zuletzt darüber gewährleistet werden, dass die Betreuer die Inhalte aus dem Forum in Ruhe durchlesen und in der nächsten Sitzung aufgreifen konnten. Diese Wahrnehmung bestätigte sich auch in den Klausurergebnissen:

- In den Tests behandelte Fragen wurden von allen Teilnehmern in der Klausur richtig beantwortet
- Bei Transferfragen waren die Teilnehmer in der Lage, gute Beispiele zu liefern
- Der Notendurchschnitt der Klausur blieb bei deutlich mehr Eigenleistung der Studierenden erhalten

Kontinuierliches Lernen
+ gesteigerte Kommunikation
+ mehr Möglichkeit/Notwendigkeit zur selbstständigen Aufbereitung der Inhalte
= **gesteigerte Verarbeitungstiefe**



Fazit

- Zusätzlicher Aufwand bei der Aufbereitung und Betreuung des E-Learning-Anteils erbringt zusätzlichen Nutzen hinsichtlich der Verarbeitungstiefe bei den Studierenden.
- Mittels standardisierter Tests über die Ilias-Plattform können Skaleneffekte geschaffen werden, was insbesondere bei steigenden Teilnehmerzahlen positiv zu bewerten ist.
- Wenn E-Learning-Anteile gezielt bei der Veranstaltungskonzeption eingesetzt werden, entstehen ertragreiche Nutzungsmöglichkeiten in vielfältigen Lehr-Lern-Kontexten. Dies rechtfertigt auch den Aufwand, sich mit der Handhabung von Ilias vertraut zu machen.